

RESULTATE & NEWS

Düsseldorf gewinnt World Bowl

AMERICAN FOOTBALL: Rhein Fire Düsseldorf hat den World Bowl 2000 gewonnen. Vor 35 860 Zuschauern im Frankfurter Waldstadion setzten sich die Düsseldorfer Football-Profis in einer Spannenden Begegnung mit 13:10 gegen die Scottish Claymores durch. Düsseldorf gewann die sechs Teams umfassende NFL Europe zum zweiten Mal nach 1998. Erst 73 Sekunden vor dem Ende fiel die Entscheidung durch einen kurzen Touchdown-Lauf von Pepe Pearson. Die anderen Punkte für Düsseldorf erzielte der bereits 50-jährige ehemalige Fussball-Profi Manfred Burgsmüller.

Dritter Sieg für Indianer Notah Begay



GOLF: Der amerikanische Golfprofi Notah Begay (Bild), eine der schillerndsten Figuren auf der US-PGA-Tour, hat in Memphis (Tennessee) zum dritten Mal in den letzten zehn Monaten ein Turnier gewonnen und dafür 540 000 Dollar kassiert. Der 27-jährige Indianer hatte im März wegen wiederholter Trunkenheit am Steuer eine Woche im Gefängnis verbracht. Zu den Eigenheiten des skurrilen Golfers gehört, dass er das lange Spiel als Rechtshänder, das Putten jedoch als Linkshänder absolviert.

Golf: US-PGA-Tour

Memphis, Tennessee. US-PGA-Tour (3 Mio Dollar/Par 71): 1. Notah Begay (USA) 271 (66/69/67/69). 2. Chris DiMarco (USA) 272 (66/68/69/69) und Bob May (USA) 272 (66/66/69/71). 4. Russ Cochran (USA), Peter Jordan (USA) und Joe Ogilvie (USA) je 273. Ferner: 25. Nick Price (Sim) 278. 38. Jean van de Velde (Fr) 280.

Golf: Challenge-Tour

Luxemburg. Europäische Challenge-Tour (140 000 Franken/Par 72): 1. Henrik Stenson (Sd) 270 (63/68/69/70). Sieger am 2. Loch des Stechens. 2. Nils Rorbaek (Dän) 270 (65/67/70/67) und Nicolas Colsaerts (Be) 270 (68/66/68/68). 4. Jean Hugo (SA) 273. Ferner die Schweizer: 33. Dimitri Bieri 283 (70/72/69/72). 38. Francisco Valera 284 (72/69/75/68). Cut verpasst: 84. Gianluca Patuzzo 145 (71/74). 98. Christophe Bovet 147 (72/75). 113. Jean-Jacques Blattli 149 (75/74). 139. Juan Ciola 159 (83/75).

Schwimmen: Meeting in Santa Clara

Santa Clara, Kalifornien (USA). Meeting. Frauen, 50 m Crawl: 1. Dara Torres (USA) 24,73 (US-Rekord, bisher 24,87 von Amy van Dyken (USA), OS Atlanta 1996). 2. Amy van Dyken (USA) 25,41. 800 m Crawl: 1. Janelle Atkinson (USA) 8:35,73. 200 m Delfin: 1. Missy Hyman (USA) 2:09,68.

TV SPORTSENDUNGEN

SF 2

22.20 Sport aktuell; 22.35 Leichtathletik: Internationales Meeting in Luzern

Eurosport

8.15 News; 8.30 Fussball (W); 12.30 Leichtathletik (W); 13.30 Rudern (W); 14.30 Fussball (W); 16.27 EURO 2000 News; 16.31 Fussball (W); 18.27 EURO 2000 News; 18.31 Xtrem Sport 20.00 Nascar (W); 20.57 EURO 2000 News; 21.01 Boxen: Int. Superfedergewichtskampf 10x3: Pedro Octavio Miranda (Sp) – Didier Tual (Fr) in Telde; 23.00 News; 23.15 Fussball: Euro 2000 Extra: Höhepunkte; 0.16 Fussball: Euro 2000: Nightclub / The Protectors / Flashback / Highlights, Berichte und Interviews, Höhepunkte; 5.00 Fussball: Euro 2000: Flashback / Torwart-Paraden / Höhepunkte

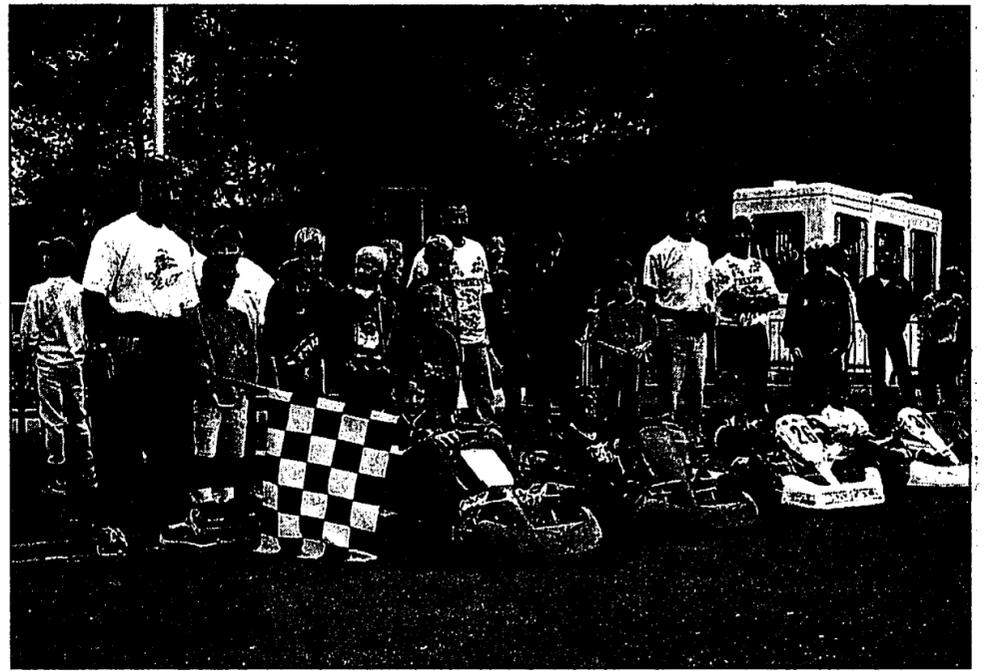
DSF

8.45 Kraftsport (W); 9.45 Wimbledon (W); 12.00 Lumberjack (W); 12.30 Monster Trucks (W); 13.00 American Gladiators (W); 14.00 Takeshi's Castle (W); 14.45 Lumberjack (W); 15.15 Speed Zone; 15.30 Fun Zone; 15.45 Monster Trucks (W); 16.15 American Gladiators (W); 17.15 Takeshi's Castle (W); 18.00 Newscenter; 18.30 Inteam (W); 19.00 Newscenter; 19.30 Inteam (W) 20.00 Newscenter; 20.15 Wimbledon (Zsf.); 22.15 Newscenter; 22.30 Motorvision (W); 23.30 Knockout Fightnight; 0.15 Monster Trucks (W); 0.45 Lumberjack (W); 2.00 Rollerjam (W); 3.15 Lumberjack (W); 3.45 Speed Zone (W); 4.00 Idole (W); 5.00 Rollerjam (W); 6.15 Lumberjack (W); 6.45 Sped Zone (W); 7.00 Fun Zone (W); 7.15 Monster Trucks (W)

Grosses Interesse für LOSV-Kartkurs

26 Schüler liessen sich in Vaduz in das Einmaleins des Kartfahrens einweihen

Keiner zu klein ein Autorensportler zu sein: Unter dieses Motto könnte man den LOSV-Breitensportkurs «Minikart-Lehrgang» bezeichnen, der am Wochenende in Vaduz durchgeführt wurde. Der von der Landesbank unterstützte Breitensportkurs des LOSV vermochte die 26 teilnehmenden Schüler vollends zu begeistern.



LOSV-Breitensportchef Rolando Ospelt (links mit Zielflagge) zusammen mit den Kursteilnehmern und Organisatoren anlässlich des Minikart-Lehrgangs.

Fast alle Formel 1-Stars haben einmal so angefangen. Egal ob Michael Schumacher, Ayrton Senna oder Alain Prost: Auf der Kartbahn haben sie ihre ersten fahrerischen Schritte unternommen. Und auf die gleiche Weise konnten am Samstag die Teilnehmer des Breitensportkurses ihren Idolen nacheifern. Mit Christian Vetsch und Carlos Sanchez stellte der Kartclub Liechtenstein zwei erfahrene Kart-Piloten zur Verfügung, um den Schülern ab 8 Jahren die wichtigsten Grundregeln des Kartfahrens beizubringen.

Mit Vollgas über den Parcours

Nach einer kurzen theoretischen Einführung ging es dann rasch zum praktischen Teil, für den fünf Minikarts zur Verfügung standen. Bei den jungen Kartpiloten legte sich der anfängliche Respekt bereits

nach den ersten Einführungsrounds, und schon bald wurde mit Vollgas über den Parcours geflitzt. Selbst von Drehern und kleinen Crashes liessen sich die Kursteilnehmer nicht abschrecken. Nach rund zwei

Stunden konnten Teilnehmer und Organisatoren ein sehr positives Kursfazit ziehen. Aus den Händen von LOSV-Breitensportchef Rolando Ospelt durften die Kursteilnehmer als Erinnerung ein «LOSV be-

wegt»-T-Shirt in Empfang nehmen. **Übrigens:** Beim Kartclub Liechtenstein können Minikarts (inklusive Werkzeug) gemietet werden. Auskunft erteilt Herbert Vogt (Tel. 079-300 92 25).

Topplatzierungen für Koch und Schädler

Gute Leistungen der Liechtensteiner Piloten beim 27. Int. Freundschaftsfliegen in Reichenburg

Am vergangenen Samstag und Sonntag fand in Reichenburg (Schwyz) das 27. Internationale Freundschaftsfliegen statt. In zwei Kategorien massen sich die Piloten in je drei Durchgängen um den Sieg. Während am Samstag noch bei Regen geflogen werden musste, konnte der dritte Durchgang am Sonntag bei besten Flugbedingungen durchgeführt werden.



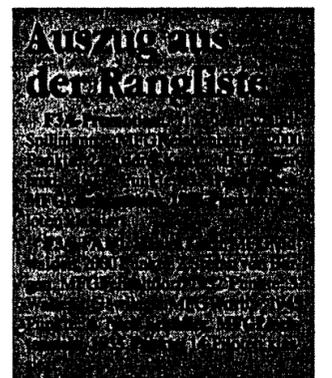
Die erfolgreichen Piloten der Modellflugguppe Liechtenstein: Nick Schädler (links) und Paul Koch.

Nick Schädler

In der Kategorie F3A-Promotion, in welcher ein etwas einfacheres Kunstflugprogramm geflogen werden musste, belegte Paul Koch (Modellfluggruppe Liechtenstein) den 3. Platz hinter dem einheimischen Jean-Claude Spillmann und dem Zuger André Kunz.

In der Kategorie F3A-FAI, wo das anspruchsvolle international geltende Kunstflugprogramm geflo-

gen wurde, belegte Nick Schädler den 4. Platz. Sieger dieser Kategorie wurde Daniel Koch, Mitglied der Schweizerischen Nationalmannschaft vor dem Fehraltendorfer Stefan von Bergen und Walter Gähwiler aus Worb. Mit diesem 4. Platz konnte sich Nick Schädler auch die Qualifikation für die Schweizer Meisterschaft in diesem Jahr sichern.



Liechtensteins Inline-Skater in Fahrt

Gute FL-Resultate beim Swiss Inline Cup in Zürich - Chad Hedrick und Sheila Herrero siegten

Chad Hedrick (USA) hat den Swiss Inline Cup (SIC) in Zürich gewonnen. Er spulte den Marathon vor 20 000 Zuschauern in 1:02:43 Stunden ab und verwies Massimiliano Presti (It) und Pascal Briand (Fr) auf die Plätze. Bei den Frauen gewann die Spanierin Sheila Herrero. Für tolle Resultate sorgten dabei auch die fünf Liechtensteiner Akteure in ihren jeweiligen Kategorien.

Hedrick ist einer der erfolgreichsten Inline-Skater der Gegenwart. Er wurde von seinem Team Fila Verducci hervorragend unterstützt und konnte so Arnaud Gicquel (Fr), der Anfangs Saison dominiert hatte, in Schach halten. Gicquel, der Führende der Welttrangliste, wurde diesmal Vierter. Sowohl bei den Männern wie auch den Frauen fiel die Ent-

scheidung im Spurt. Liechtensteins Parade-Inline-Skater André Wille (Vaduz) vom Team Salomon kam unter 454 klassierten Läufern auf den guten 62. Rang. Thomsa Näf verbuchte Platz 259.

Bei den Speed Damen kam die Vaduzerin Eliane Sauter auf den 52. Rang.

Erneuter Top-10-Platz

In der Kategorie Damen Fitness (16 km) fuhr Silvana Gämperli (Ruggell/Rollerblade Fitness) mit Platz sechs erneut in die Top-10. Den Sieg holte sich die Schweizerin Isabelle Pfulg.

Bei den Kids durfte sich die Ruggellerin Larissa Gämperli über den 10. Rang freuen. In der Wertung Mädchen wurde sie hinter der Gesamtsiegerin Isabelle van Beek (Schweiz) ausgezeichnete Zweite.



André Wille fuhr in Zürich ein gutes Resultat heraus.

Resultate

Zürich, Swiss Inline Cup, 4. Etappe, Marathon (1690 Teilnehmer).
Speed Männer: 1. Chad Hedrick (USA), 1:02:43. 2. Massimiliano Presti (It). 3. Pascal Brian (Fr). 4. Arnaud Gicquel (Fr). Ferner: 62. André Wille (Lie). 259. Thomsa Näf (Lie). 454 klassiert.
Speed Frauen: 1. Sheila Herrero (Sp) 1:12:55. 2. Adelia Marra (It). 3. Marion Grotto (Fr), alle gleiche Zeit. Ferner: 52. Eliane Sauter (Lie). 62 klassiert.
Damen Fitness: 1. Isabelle Pfulg. 2. Michele Schläpfer. 3. Martina Hubeli (alle Sz). Ferner: 6. Silvana Gämperli (Lie). 149 klassiert.
Kids: 1. Isabelle van Beek (Sz). 2. Marco Wenger (Sz). 3. Michael Spögl (Ö). Ferner: Larissa Gämperli (Lie). 75 klassiert.